

Endovenöse Verfahren

Minimalinvasive Therapie der Varikosis - griffbereit - Zusätzlich online, auch über QR-Codes: 11 OP-Videos

Bearbeitet von
Karsten Hartmann, Jens Alm, Franz-Xaver Breu, Uldis Maurins, Felizitas Pannier, Stefanie Reich-Schupke,
Ingo Flessenkämper, Markus Stücker

1. 2015. Taschenbuch. 249 S. Paperback
ISBN 978 3 7945 3087 8
Format (B x L): 12 x 18,5 cm
Gewicht: 298 g

[Weitere Fachgebiete > Medizin > Klinische und Innere Medizin > Kardiologie, Angiologie, Phlebologie](#)

schnell und portofrei erhältlich bei


DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Geleitwort

Endoluminale Therapiemethoden der Varicosis haben nicht nur eine deutliche Erweiterung des therapeutischen Spektrums gebracht, sondern auch die wissenschaftliche Auseinandersetzung in der Phlebologie gefördert. Nach Jahren des Erkenntnisgewinns und der Vergleiche zwischen den einzelnen Methoden kristallisiert sich – wie so oft in der Medizin – ein Bild heraus, das einen differenzierten Einsatz der unterschiedlichen Methoden zur Therapie der Varicosis sinnvoll erscheinen lässt. Bei solch einem differenzierten Einsatz gibt es einen Gewinner: die Patienten.

Für viele potenzielle Anwender stellen sich Fragen zum Unterschied der einzelnen Techniken, ihrer Besonderheiten und Indikationen, aber auch ihrer Nebenwirkungen und Konstellationen, in denen man besser auf ein anderes Verfahren zurückgreifen sollte. All diese Fragen beantwortet dieses Buch.

Schon die gelungene Darstellung der venösen Anatomie als Grundlage jeder Diagnostik und therapeutischen Planung besticht durch ihre Klarheit in der Darstellung. Die Autoren schildern nicht nur die zu behandelnden Diagnosen, sondern erläutern auch die Anforderung des Erkennens weiterer Diagnosen, die anderer Therapiemodalitäten bedürfen. Hier gilt: man muss nicht alles behandeln können, aber man muss dies Krankheitsbilder erkennen, um im eigenen Bereich keine Fehlindikationen zu stellen.

Das Spektrum der mit den hier geschilderten Methoden therapierten Entitäten ist enorm und sicher eine Darstellung aus dem Blickwinkel hochkompetenter Anwender, deren Ergebnisse in der Praxis nicht überall reproduzierbar sein werden. Aber es zeigt das Machbare, so dass manches auch zu Diskussionen reizen mag. Auch der Schaum wird in ebenso umfassender Form gewürdigt. Technik,

Dosis, Tricks – alles wird genannt. Begleit- und Folgemedikationen werden aufgeführt.

Die praktischen Anleitungen sind minutiös ausgearbeitet und hervorragend bebildert, so dass der Eindruck entsteht, mit dieser Vorlage kann man sofort beginnen und kein Fehler ist mehr möglich.

Eine ungeheure Akribie zeichnet die Darstellung der Anwendung der einzelnen Methoden aus. Doch cave! Niemand sollte zu einem Verzicht auf eine gründliche praktische Anleitung durch erfahrene Anwender verleitet werden.

Wirkung und Nebenwirkungen der verschiedenen Methoden werden klar geschildert. Das Buch ist didaktisch gut aufgebaut. Die Autoren sind hier up to date und geben Links zu Videos, in denen das geschriebene Wort visuell vertieft werden kann.

Ein wertvoller Anhang macht das Buch für die Praxis noch hilfreicher. Aufklärungsbögen und Protokolle zu den verschiedenen Verfahren sind kopier- und aufhängbar für die tägliche Präsenz im Eingriffsraum. Selbst die Abrechnungsverfahren werden erläutert.

Dieses Buch: ein Muss für jeden, der in diese Therapieformen einsteigen will, erquicklich für den Kenner der Materie.

Dr. med. Ingo Flessenkämper,

Gefäßchirurg, Phlebologe

Chefarzt Klinik für Phlebologie, HELIOS Klinikum

Emil von Behring, Berlin

Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie

Prof. Dr. med. Markus Stücker,

Dermatologe, Phlebologe

Direktor Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie,
Ruhr-Universität Bochum

Venenzentrum der Dermatologischen und

Gefäßchirurgischen Kliniken

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie